

# VEREINSNACHRICHTEN

Nummer 5

März 1999

## Oldtimer-Freunde



**Endlhausen und Umgebung**

## Durchs Jahr 1998

von Sepp Eisenmann

1997 war für uns Oldtimerfreunde ein hartes Arbeitsjahr mit vielen Veranstaltungen und Ausfahrten.

Die Stammtischrunden jeden zweiten Freitag im Monat sind ein Eckpfeiler des Vereinslebens, so mancher Zuhörer oder Frager kam auf seine Kosten oder wurde um so manche Erfahrung reicher. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 12 Oldies je Stammtisch. 1998 gab's eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (Ergebnis siehe Rückseite). Die Mitgliederzahl ist auf 110 angestiegen.

Eine Anzahl von Oldtimer-Mitgliedern nahm am 90-jährigen Burschenfest in Endlhausen teil und gratulierte dem Jubilar. Auch am Tag der Vereine beteiligte sich der Oldtimerverein am Kirchenzug und anschließender Feierlichkeit.

Auf Initiative des 2. Vorstands Valentin Dietrich und Sepp Korntheuer wurden 1998 erstmals Kartoffel und wieder Weizen angebaut, der Bulldog-Voitl und der Remy san glei hernach ins Auto nei und ham s'Saatgut eikaft (net z'billig aber vui). Dann war Anbauen ang'sagt, Ackern muß man auch noch, der Weizen muß gesät werden, die Kartoffel gesetzt. "Leit braucht man a dazua", das waren die Worte vom Voitl. Und so wurde es auch gemacht, auch das Gedeihen der Frucht, das Ausgrasen der Kartoffel und Aufhäufeln mit dem Lanz D16-Fahrer Sepp Lautenbacher und Inspektor Seidl Schorsch. Beim herbstlichen Erntetag in Attenham an einem schönen Sonnentag im September konnte der Oldtimerverein recht zufrieden sein, Besucher und Zuschauer waren in Mengen da. Die Oldtimer-Mitglieder Korntheuer, Dietrich und Lautenbacher und Benda Willi heizten ihre Bulldogs an, der Seidl Schorsch hat die Maschinen noch einmal überprüft. Dann ging es ans Mähen. Zuerst mähten Gröbmair Korbinian und Schilcher Paul einige Zeilen mit den Sensen, mit der Hand wurde es aufgehoben und zu Garben gebündelt. Dann kam der Bulldog zum Einsatz. Der Benda Willi mit seinem Fendt (Wasserkocher) zeigte das Mähen mit einem Messerbalken, dann kam ein alter Ableger zum Einsatz und zuletzt wurde ein Mähbinder, gezogen von einem Bulldog, vorgeführt. Zwischendurch mußte das Getreide auch aufgesen werden, das machte Ranhard Josef mit den Oldtimer-Frauen hervorragend. Unter den Zuschauern und Kritikern waren auch einheimische

Bauern. Ihr Kommentar: "So haben wir früher einmal gearbeitet, ja so wars damals." Bei Brotzeit und Getränken konnte man gut Fachsimpeln. Ein schöner Tag.

Beim Kartoffelernten im Oktober war Hektik angesagt wegen der guten Wetterlage, aber in 2 Tagen war das mit den Frauen und Männern des Oldtimervereins auch erledigt. Die Kartoffeln, die übrigens sehr gut sind, wurden an die Mitglieder des Vereins verkauft. Der Verein und Vorstand bedankt sich bei allen an der Arbeit beteiligten recht herzlich. Auch ein Dankeschön beim Grundeigentümer Familie Korntheuer und Valentin Dietrich, und, und, und ...

Das Dorffest war ein Fiasko. Bei miesem Wetter mußte es zweimal verschoben werden. Beim dritten Mal wars dann wirklich halb schön und halb schlecht, doch wir haben es doch probiert. Durch Anregung und Beihilfe von Sepp Korntheuer wurde seine große Garage ausgeräumt, somit hatten die Oldtimerfreunde sicheren Platz vor Regen, die Garage wurde beheizt, zwei Münchner und ein Oldtimer machten spontan eine zünftige Musik und die Unterhaltung war gerettet. Die Männer und Frauen in der Küche oder an der Spülmaschine oder am Kaffeetisch oder beim Brot backen, Separieren, Buttern oder Bedienen der Gäste, am Ausschank, oder, oder, oder ... Allen, die mitgeholfen haben bei der Festlichkeit, ein Vergelt's Gott, auch einen Dank an Anni und Sepp Korntheuer, die dem Oldtimerverein wieder Hof und Haus kostenlos zur Verfügung gestellt haben, damit das beliebte "Attenhamer Dorffest" mit den kleinen Attraktionen abgehalten werden konnte. Anni und Sepp Korntheuer hatten 1998 je einen runden Geburtstag, die Mitglieder des Oldtimerfreunde möchten hiermit recht herzlich gratulieren. PS: Wenn in Zukunft das Attenhamer Dorffest beibehalten wird, dann gibt es keine Verschiebung mehr!



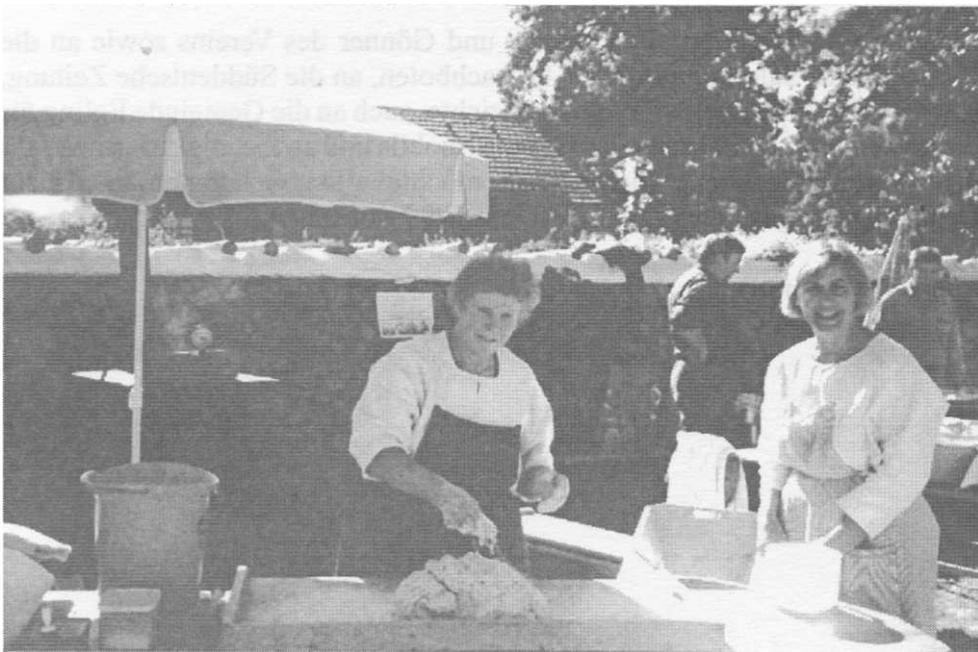


**Beim Kartoffelaufhäufeln**





**Dorffest in Attenham**





### **Getreideernte**

Einen großen Dank an alle Freunde und Gönner des Vereins sowie an die Presse, Herrn Salomon vom Isar-Loisachboten, an die Süddeutsche Zeitung, sowie Radio Alpenwelle für lokale Berichte, auch an die Gemeinde Egling für die kostenlose Überlassung des Geschirrmobils und an die, die das ganze Jahr dem Verein die Treue hielten, ich möchte allen Genannten und nicht Genannten ein gesundes und frohes Jahr 1999 wünschen.

Euer Sepp Eisenmann

## Zweirad - Dreirad - Vierrad - OLDIES

- Die Faszination - die vom drehendem Rad ausgeht-



Schwungscheiben Motor  
(MotoGuzzi Falcone)

Wenn man von Schwungscheiben spricht, denkt man als Erstes an alte Dieselmotoren, deren Faszination von den sichtbar beweglichen Teilen des Motors ausgeht, der im Laufen sehr lebendige Geräusche entwickelt. Diese Faszination ging bei mir auch von einem italienischen Motorrad aus, dessen Motor ein liegender Einzylinder mit 500 ccm eine freilaufende Schwungscheibe hat. Es ist die MotoGuzzi Falcone.

Nach langer Suche erstand ich im Mai 1996 eine komplett restaurierte Maschine. Von dem Besitzer, einem leidenschaftlichen Oldtimer-Sammler, erfuhr ich von einem Dreiradtransportkarren Namens "Ercole", der auf der Basis der Falcone gebaut wurde, und er wußte sogar einen der zu haben wäre. Kurzentschlossen machte ich den Besitzer ausfindig. Ein italienischer Feinkosthändler, der in München einen Party-Service betrieb. Er fuhr mit der Ercole Spezialitäten zu den Partygästen seiner Kunden und breitete seine Köstlichkeiten schön garniert auf deren Ladepritsche aus. Doch der eifrig



Schwungscheiben Trio  
(Sohn Peter, Enkel Benedikt und ich)

agierende Rost und ein paar technische Mängel, bewogen den Besitzer, der sich selbst nicht zu helfen wußte, sich von seinem Vehikel zu trennen. So kam es, daß ich die Ercole in November 1996 erwarb, mit meinem Sohn Peter restaurierte und im Juli 1997 ohne Mängel die TÜV - Plakette bekam. Schon seit frühesten Tagen der Motorisierung wurden immer wieder, in wirtschaftlich schwächeren Ländern bis in unsere Zeit

hinein, für den Transport bestimmte Abkömmlinge des Motorrads konstruiert. Wie auch bei MotoGuzzi in Mandelo am Comer-See. Sie bauten den ersten Transportkarren 1928. Der hatte schlicht und einfach den Namen *Typ*.



**Face - Lifting  
der Ercole im  
März 1997**

**Fertigstellung  
Juli 1997  
Ercole / Falcone**

Techn. Dat.	Ercole	Falcone
Baujahr	1962	1962
Hubraum	498 ccm	498 ccm
Leistung	16 PS	17,5 PS
Kraftübertr.	Kardan	Kette
	Different.	
Leergew./	850 kg	180 kg
Nutzlast	650 kg	
Höchstgesch.	65 km/h	120



**Schwerer  
Baustelleneinsatz,  
bei Peters Hausbau  
(mit 25 Zentnern  
Ziegelstürzen beladen)**

Das Vorderteil des Dreirads entsprach dem Serienmotorrad und konnte jederzeit als solches zurückgebaut werden. Es folgten ab 1929 stabilere Konstruktionen, wie die "Sport 14", die schon von jenem legendären 500 ccm Einzylinder angetrieben wurde, wie er heute noch in meiner Falcone und Ercole Dienst tut. Die Besonderheit meiner Ercole ist, daß man mit ein paar Handgriffen das Führerhaus abnehmen kann, und dabei im Sommer das totale Motorrad - Feeling genießt. Die Ladebrücke ist als Kipper konstruiert und kann über einen Nebenantrieb, wie bei großen LKW's bedient werden. Das ideale Fahrzeug für Häusle-Bauer.

*Paul Gröbmair Endlhausen*

## Jahresablauf der Oldtimer-Veranstaltungen 1998

1. Ausfahrt nach **Anzing** am Chiemsee mit 6 Bulldogs (Eisenberger und Elender mit je 2 Traktoren, Gero von Stackelberg und Sepp Eisenmann).
2. Ausfahrt nach **Höhenrain-Buchsee** mit 14 Fahrzeugen (Eisenmann Hans, Otto und Sepp, Korntheuer und Lautenbacher Sepp, Gröbmair Pauli und Peter, Huber Alfons, Emst Willi, Friedrich Willi, Gero von Stackelberg, Kreitmair Anton, Heinzl Robert, Lülldorff Peter und Jürgen Martin).
3. Ausfahrt auf die **Schweiger-Alm** mit Eisenberger, Elender, Millauer und Eisenmann.
4. Ausfahrt nach **Adlwang** in Tirol (Teilnehmer nicht bekannt).
5. Ausfahrt nach **Tramin in Südtirol am 30.-31. Mai**, die längste und schwerste: Der Huber Alfons und der Benda Christian fuhren per Achse mit je einem Hänger beladen mit einem Bulldog nach Südtirol-Tramin, gute 250 Kilometer einfach. Die Anfahrt schafften sie in 14 Stunden mit kleinen Hindernissen. Radwechsel, Hydraulikschlauchbruch, Anlasser defekt und ab Brenner Schnürliegen konnte die zwei Oldies nicht aufhalten und sie kamen zwar müde aber mit guter Laune in Sankt Michael auf dem Festplatz an. Benda Willi und sein Beifahrer Seidl Schorsch, Eisenmann Sepp mit Emst Willi als Schmiermaxe transportierten ihre Bulldogs per Auflader nach Tramin. Kreitmair Anton mit Frau kamen mit dem Motorrad und Familie Kranz jun. mit dem Auto. Millauer Hans, Elender und Eisenberger Schosch kamen mit dem LKW und Hänger in Tramin angefahren. Auf dem Festplatz der Traminer Bulldog-Freunde wurden wir recht herzlichst in Empfang genommen, in St. Michael, wo wir 5 Tage bei herrlichem Wetter verbrachten. Die Veranstaltung in St. Michael werde ich und meine Oldies nicht vergessen, die Freundschaft die mit dem Besuch in St. Michael noch erheblich verbessert wurde, möge sie erhalten bleiben. Die Tage in St. Michael mit unseren Traminer Freunden und der wunderbaren Rundfahrt und Verabschiedung möge sich wiederholen. Die Anni Brui und Thomas Leitschwendner brachten das Gastgeschenk per PKW nach Tramin zur Übergabe. Danke. Die Heimfahrt schafften die zwei Oldies in sage und schreibe 12 Stunden, eine enorme Leistung.
6. Ausfahrt zum **Hoffest in Brandl**: Der Oldtimerverein beteiligt sich bei der Familie Seidl in Brandl mit 5 Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten, Pflügen, Schwandenrechen der 30er Jahre, am Tag der offenen Tür. Die Veranstaltung bei der Familie Seidl war für den Oldtimerverein Endlhausen e.V. Tag der Repräsentation. Ein Dankeschön an die Familie Seidl in Brandl für die gute Aufnahme und Bewirtung und die Spende an den Oldtimerverein..
7. Ausfahrt zur **Wiesmühle am 7. Juni** mit 2 Traktoren (Eisenberger und Elender)
8. Ausfahrt nach **St. Johann in Tirol am 14. Juni**: Alle Jahre fahren wir mit Spannung nach dem schönen St. Johann in Tirol, diesmal waren dabei: Elender Wolfgang, Millauer Hans und Eisenmann Sepp mit je 2 Traktoren, und Schilcher Paul.

9. Ausfahrt nach **Harpfing am 14. Juni** mit einem Motorrad und einem Bulldog.
10. Ausfahrt zum **Buch-Hof** bei Starnberg **am 20. Juni**: Emst Willi, Lautenbacher Sepp, Komtheuer Sepp, Eisenmann Otto, Eisenmann Sepp, Huber Alfons, Gero von Stackelberg, Benda Willi, Freidrich Willi der Gezogene..
11. Ausfahrt nach **Dettendorf-Kematen**: Die Veranstaltung von Millauer Hans war eine Schau, mit einer 2-stündigen An- und Abfahrt: Huber Alfons, Benda Willi, Benda Christian, Eisenmann Sepp, Eisenberger Schorsch, Elender Wolfgang.
12. Ausfahrt nach **Andechs-Drössling**: Huber Alfons, Benda Willi, Benda Christian, Gero von Stackelberg, Dietrich Valentin, Eisenmann Otto.
13. Ausfahrt nach **Faistenhaar am 19. Juli**: Huber Alfons, Gero von Stackelberg, 2 mal Voit Christian, 2 mal Liebhart Hubert, Benda Willi, Oliv Michael, Komtheuer Sepp, Eisenmann Alois und Otto und Hans und Josef, Schilcher Paul, Dietrich Valentin 2 mal, Möller Willi, Mayer Thomas, Ernst Willi, Friedrich Willi, Kranz Georg, Fischhaber Sepp, Kranz Josef 2 mal, Millauer Hans, Elender Wolfgang, Eisenberger Schorsch, Steinbacher Josef.
14. Ausfahrt nach **Langenpfunzen am 9. August** per Achse in ca. 2 1/2 Stunden: Millauer Hans, Elender Wolfgang, Eisenberger Schorsch, Eisenmann Otto und Josef und Alois, Emst Willi, Heinzl Rudolf, Huber Alfons, Benda Willi und Christian, Lülsdorff Peter, Kanzler Hans, Gero und Felix von Stackelberg.
15. Ausfahrt nach **Grafring am 15. August**: Eisenmann Hans und Josef, Lautenbacher Josef, Huber Alfons, Emst Willi
16. Ausfahrt nach **Garmisch-Partenkirchen am 16. August**: Nach Garmisch-Partenkirchen führen per Achse der Liebhart Hubert mit 2 Bulldogs, Huber und Heinzl mit je einem Bulldog. Die anderen wurden auf LKW verladen und nach Partenkirchen transportiert. Mit dabei: Eisenmann Otto und Hans und Josef, Emst Willi, Dietrich Valentin, Gröbmair Paul und Lautenbacher Sepp.
17. Ausfahrt nach **Landau an der Isar am 16. August**: Benda Christian ließ dort bei der Eicher-Schau in Landau an der Isar seinen neu restaurierten Eicher auf dem Prüfstand testen. Da gingen die Augen der Eicher-Freunde über. Restauriert wurde der Eicher von Willi Benda.
18. Ausfahrt nach **Ebbs** in Tirol: Den Verein haben Eisenberger Schorsch und Elender Wolfgang vertreten.
19. Ausfahrt nach **Teisendorf-Helmig**: Wieder mit Eisenberger Schorsch und Elender Wolfgang
20. Ausfahrt nach **Kirchberg in Tirol am 27./28. September**: Einige Mitglieder der Oldtimer-Freunde führen am Samstag nach Kirchberg. Nach einem geselligen Abend wurde beim Bräu-Wirt übernachtet und am Sonntag zur Geissbergalm gefahren und ein schöner Meist-Preis abgeholt. Die Heimfahrt wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.
21. Ausfahrt nach **Maurach** in Tirol: Die letzte Ausfahrt des Vereins in Maurach war das Oldtimertreffen am Erntedankfest mit geschmückten Bulldogs und Erntewagen. Ein wunderbarer Rundkurs war zu fahren durch den Ort. Bei den meisten Hotels gab's gratis ein Stamplerl Schnaps, das von manchem Beifahrer genossen wurde.

Man durfte nicht bei jedem schönen Mädchen anhalten, um zu tanken. Wir, die Teilnehmer, wurden herzlichst vom Mauracher Oldtimer-Klub in ihren Freundeskreis aufgenommen. Mit dabei: Huber Alfons, Kreitmair Anton, Eisenberger Georg, Elender Wolfgang, Ernst Willi, Millauer Hans, Eisenmann Sepp  
PS: Sollte ich eine Ausfahrt oder Teilnehmer vergessen haben, bitte ich um Vergebung.

## **22. Vereins-Ausflug ins Altmühltal:**

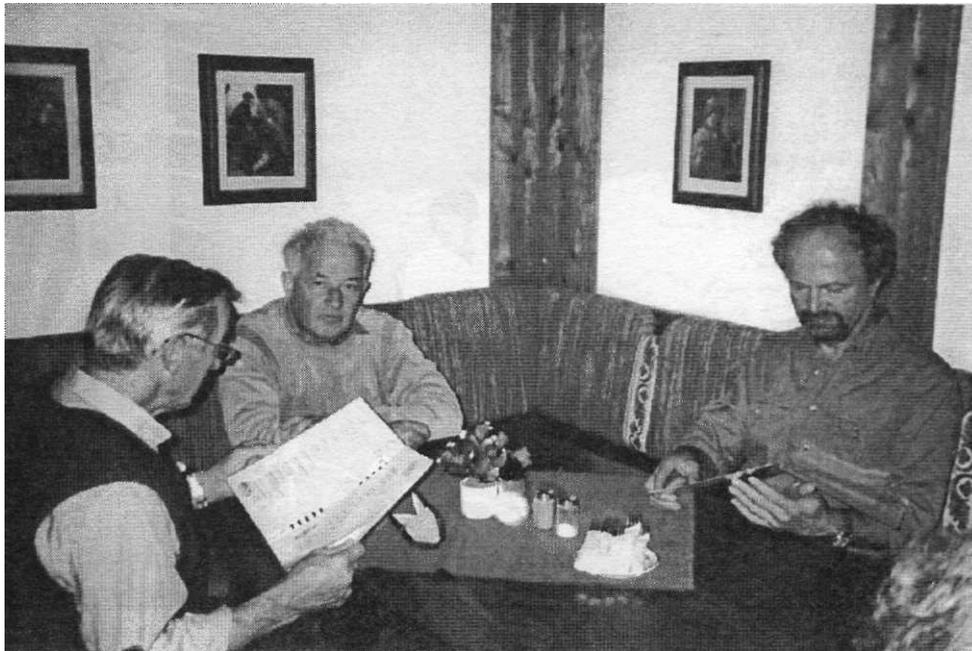
Der Oldtimerverein Endlhausen machte mit seinen Mitgliedern an einem schönen September-Samstag mit einem Bus, gefahren von Gröbmair Pauli, einen gelungenen Vereinsausflug. Zuerst besuchten wir ein kleines Bauernhofmuseum, nach dem Mittagessen in Tettenwang besichtigten wir eine Huf- und Waffenschmiede, klein aber oho. Dann ging die Fahrt weiter nach Essing über Riedenburg. Bei Essing machten wir eine Bergwanderung mit einem sehr steilen Anstieg zu den Tropfsteinhöhlen, die das Anschauen wert waren, nach einem kleinen Kaffeeratsch fuhren wir über Kehlheim weiter zum Abendessen ins Waldgasthaus St. Kastl bei Langenbruck, wo alle mit dem Abendessen zufrieden waren. Gegen 20 Uhr kamen wir wohlbehalten nach Hause. Ich fragte eine Teilnehmerin, wie ihr der Tag gefallen hätte. Sie sagte mir, im Himmel könnt's nicht schöner sein. Das war mir die Mühe wert.



**Beim Vereinsausflug im Riedenburger Bauernhofmuseum**



**Beim Mittagessen**



**Bei der Kaffeepause in Essing**

PS: Eine kleine wahre Begebenheit zum diesem Ausflug: Als der Gröbmair Pauli mit seinem neuen Audi A4 und mit meiner Wenigkeit die Fahrtstrecke abfahren und auch die Wirtshäuser ausgiebig testeten, gab es eine kleine Panne. Kurz vor Kehlheim spielten die Instrumente und der Motor verrückt. Der Pauli bewundert das blinkende Instrumentenfeld und meint lakonisch: "Jetzt müssen wir tanken:" Gesagt getan, aber die Lichterkette hörte nicht zum blinken auf und der Motor wurde immer müder und der Pauli blässer, die Sache wurde immer ernster. Als alter Kraftfahrer griff Pauli eiligst zur Betriebsanleitung, ein kurzer Blick durch den Blätterwald und der Pauli war informiert. Fazit der ganzen Sache: In Zukunft muß der Pauli, wenn er sein Auto wäscht, auch seinen Schlüssel mitwaschen., (nix für Unguat, Pauli, daß mir das rausrutschte!)

Das waren die Aktivitäten des Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V. im Jahre 1998.

**Vorschau für 1999:**

Die Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V. halten am 6. März 1999 ihre Hauptversammlung ab und ich bitte alle Mitglieder sich rege daran zu beteiligen, denn im Jahr 1999 steht viel an und kann nur mit Ihrer Mithilfe bewältigt werden. Am 13. Mai 1999 (Vatertag) werden wir in Endlhausen ein großes Oldtimertreffen abhalten mit Rundfahrt und allem Drum und Dran, und dabei brauche ich dringendst eure Mithilfe. Frauen und Männer des Vereins, kommt mir bitte zu Hilfe. Im Voraus ein großes Dankeschön! Einladungen zum Fest und Arbeitseinteilung erfolgt noch gesondert, zum Kuchen backen kann ich jede Frauenhand dringendst gebrauchen, mit euerer Mithilfe bin ich mir gewiß, daß wir auch das schaffen werden. Im Oktober werden wir wahrscheinlich das Attenhamer Dorffest abhalten, dazu schon jetzt eine Einladung an euch Freunde und Gönner und Mitglieder des Vereins.

Ich möchte Hans Komtheuer für die Reinschreibung und Herbert Hödl für den Druck dieses Heftchens sehr danken.

Euer Sepp Eisenmann

## Termine für Bulldog-Treffen 1997

<b>13. Mai</b>	3. Oldtimertreffen der Oldtimerfreunde Endlhausen
<b>16. Mai</b>	Bulldogtreffen vom ICT-Verein bei Au am Inn
<b>16. Mai</b>	Bulldogtreffen in Wehr in Tirol
<b>23. Mai</b>	Lenggries
<b>30. Mai</b>	Bulldogtreffen in Wiesmühl bei der Brauerei Wieser (Termin wird von den Lanz-Freunden-Bayem mitgeteilt)
<b>06. Juni</b>	St. Johann Tirol
<b>13. Juni</b>	Bulldogtreffen der Bulldogfreunde Aschau
<b>26./27. Juni</b>	MAN-Treffen im Kloster Reutberg
<b>07./08. August</b>	Oldtimertreffen in Maxlrain
<b>22. August</b>	Bulldog-Oldtimer-Treffen des Vereins "Freunde alter Fahrzeuge" in Rott am Inn
<b>29. August</b>	Bulldog-Oldtimer-Treffen der Bulldogfreunde Amerang
<b>12. September</b>	Bulldog-Treffen in Stift Attel  (Kein Bulldog-Verein, aber das Fest kommt behinderten Menschen zugute.)
<b>25./26. September</b>	Kirchberg in Tirol

\* Der Druckfehlerteufel hat sich eingeschlichen,  
natürlich finden alle Termine im Jahr **1999** statt!

## Die Vorstandschaft mit Kontaktadressen:

<b>1. Vorsitzender</b>	Josef Eisenmann Tel. 08176/326	Wörschhauser Str. 3 82544 Attenham
<b>2. Vorsitzender</b>	Valentin Dietrich Tel. 08176/218	Leonhardsweg 2 82544 Endlhausen
<b>1. Kassier</b>	Paul Gröbmair Tel. 08176/7226	Wimbauemleiten 6 82544 Endlhausen
<b>2. Kassier</b>	Josef Komtheuer Tel. 08176/608	Wolfratshauser Str. 1 82544 Attenham
<b>1. Schriftführer</b>	Johann Komtheuer Tel./Fax 08176/7208	Schmiedweg 2 82544 Attenham
<b>2. Schriftführer</b>	Otto Eisenmann Tel. 08176/7318	Schmiedweg 4 82544 Attenham
<b>Beisitzer</b>	Kaspar Hansch Tel. 08176/7202	Oberbiburger Str. 6 82544 Endlhausen
	Alfons Huber Tel. 08027/1394	Steingauer Str. 9 83623 Lochen
	Anton Kreitmair Tel. 08027/603	Steingauer Str. 5 83623 Lochen
	Georg Seidl Tel. 08176/569	Hauptstraße 7 82544 Thanning-Öhnböck

In erstklassiger bewährter Ausführung fabriziert die  
**Maschinenfabrik und Eisengießerei**  
**Gebrüder Botsch**  
**Rappenau (Baden)**

**Botsch-Sämaschinen**

von 1,25—4 m Br., in 45 Nummern, mit patentierter Botsch-Steuerung, wobei der Steuerer beim Ueberfahren von Hindernissen oder scholligen Feldern nicht den geringsten Druck oder Stoß auszuhalten hat, der neueste patentierte Säapparat die verschiedensten Samenarten ganz gleichmäßig säet, ohne Wechsefräder, die Maschinen die praktischste Entleerung direkt in den Sack haben, keine besondere Deichsel mehr notwendig ist, ja sogar jede Sämaschine, mit Streubreit versehen, eine künstliche

**Düngerstreumaschine**

ist. Vor Nachahmungen durch viele D. R. G. M., D. R.-Patente, sowie Auslands-Patente gesetzl. u. pat. geschützt.

Wiederverkäufer erhalten den höchsten Rabatt bei billigsten Preisen.  
 Man verlange Drucksachen.

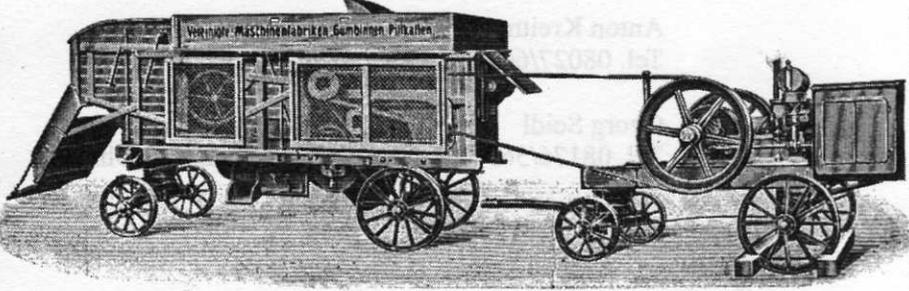
Tüchtige Vertreter gesucht.

**Praktischste, einfachste und billigste Sämaschine der Neuzeit!**

D. R.-Patente. Viele Ausl.-Patente.

Glänzende Zeugnisse!

**Vereinigte Maschinenfabriken G. m. b. H.**  
**Gumbinnen.**



**Motor-Dreschgarnituren.**

**Solid.**  
**Größte Leistung.**

**Keine Schnellläufer.**  
**Preiswert.**

1914

Haciendo preguntas y pedidos suolicamos referirse à la "Sangerhäuser Zeitschrift".